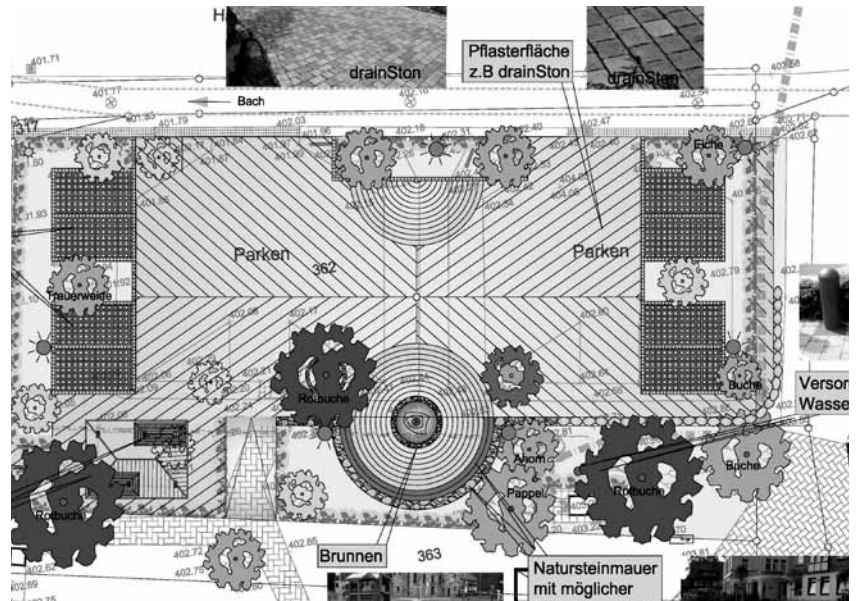




Die Neugestaltung der Dorfmitte hat begonnen!

Der Ortsverband bittet dringend um Spenden



Nach mehr als drei Jahren Planung und dem vergeblichen Versuch der Beschaffung von Fördergeldern, beauftragten wir im Dezember 2010 das Ingenieurbüro Schmidt mit der Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Dorfmitte. Die grob veranschlagten Baukosten in Höhe von 80.000 Euro mussten in diesem Fall durch die Dorfgemeinschaft aufgebracht werden, da die Förderung einer Multifunktionsfläche durch die Bezirksregierung abgelehnt wurde. Mit einstimmigem Votum der 130 Anwesenden wurde auf der Bürgerversammlung im Frühjahr 2011 der Vorschlag der Bezirksregierung für eine Parkanlage abgelehnt und der Grundstein für die Vorbereitungen der förderunabhängigen Dorfplatzgestaltung in Eigenregie gelegt.

Da der Erlös unserer unvergessenen 700-Jahr-Feier den Grundstock für unser gemeinsames Projekt bildete, hatte der Ortsvorstand die große Herausforderung angenommen weitere 40.000 Euro Kapital zu beschaffen. Durch eine bereits im Vorfeld zugesagte anteilige Kostenübernahme in Höhe von 10.000 Euro durch den Kur- und Verkehrsverein, verminderte sich nun diese große Zahl auf 30.000 Euro. Bis heute wurden weitere 20.000 Euro gespendet bzw. zugesagt.

Nach der ersten Planungssitzung am 7. März im Haus des Gastes dauerte es nur 24 Stunden, bis die ersten Arbeiten begonnen wurden. Obwohl der alte Baumbestand zum großen Teil erhalten bleiben sollte, mussten unsere Bäume, die teilweise von Wurzelfäule befallen

waren und die nächsten Jahre nicht überdauert hätten, der Platzneugestaltung weichen.

Mit schwerem Maschineneinsatz kümmerten sich unsere Forstwirte Karl-Georg Kneer, Egbert und Josef Schmelter sowie Tobias Kaiser um die fachgerechte Fällung der Erlen, Buchen und Eschen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Euch und allen Helfern für ihren Einsatz bedanken. Unser besonderer Dank gilt Karl-Georg Kneer, der nicht nur bei den Forstarbeiten half, sondern auch die neuen Bäume für die Dorfmitte spendet. Schon in zwei Wochen werden neue 25jährige Eichen und Buchen gepflanzt werden können. Auch die Firma Straßen- und Tiefbau hat die Arbeit aufgenommen und unseren Platz für die Ver-

legung der Strom- und Wasserleitungen vorbereitet. Weitere Details zu den Arbeiten folgen auf der Bürgerversammlung am 30. März ab 19:00 Uhr im Haus des Gastes. Damit unsere Dorfmitte wie geplant Ende Mai fertiggestellt werden kann, benötigen wir dringend Eure finanzielle Unterstützung, um die letzte Hürde von 10.000 Euro zu erreichen.

Mit Eurer Patenschaft für unsere Dorfmitte können wir gemeinsam wieder etwas Großes bewegen. Bitte beachtet das Formular für die Patenschaft als Beilage zur Dorfzeitung. Vielen Dank!
(Tobias Mettbach für den Ortsvorstand und die Dorfgemeinschaft Oberhundem)

JHV Skiclub

Am Samstag, 31. März 2012 findet um 17:00 Uhr in der Skihütte am Rhein-Weser-Skilift die Jahreshauptversammlung 2011/12 des Skiclub Oberhundem statt. Anschließend gemütlicher Ausklang.
(Dirk G. Weschollek)

Vereinsjugendtag des TV Oberhundem

Am Freitag, 30. März 2012 um 19 Uhr, findet im Clubheim des TV Oberhundem der Vereinsjugendtag statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen, Berichte der einzelnen Jugendmannschaften sowie Veranstaltungen 2012. Eingeladen sind alle Jugendspieler, Eltern und Mitglieder des TV Oberhundem. Der Jugendvorstand würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen! (Martin Tigges)

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 460 628 17
Konto 710 806 500

Layout:

Werner Arens,
www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe III. Quartal 2012

Erscheinungstermin: 28.06.2012
Redaktionsschluss: 14.06.2012

Jahresprogramm 2012 der KaFiP:

Nachdem die KaFiP Oberhundem im Jahr 2011 ihren Mitgliedern und allen Interessierten ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm mit religiösen und weltlichen Angeboten für Jung und Alt präsentiert hatte, hat sich die Frauengemeinschaft entschieden, in diesem Jahr die gewünschten Programmpunkte von den anwesenden Mitgliedern der Jahreshauptversammlung, die am 20. März stattfand, zusammenstellen zu lassen. Somit werden in den nächsten Tagen und Wochen alle Mitglieder der KaFiP Oberhundem einen Terminkalender mit den Angeboten für das Jahr 2012 erhalten.

Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass im Anschluss an die Abendmahlmesse um 19.00 Uhr am Gründonnerstag (5. April) wieder eine Betstunde und Wachsicht im Pfarrzentrum von der Frauengemeinschaft angeboten wird. Außerdem wird es wieder ein Kinder-Ferienprogramm im Juli und August geben, das seinen Höhepunkt am 18. August mit dem diesjährigen Kinder-Schützenfest nehmen wird. Wir hoffen, dass wir mit unserem Jahresprogramm den Wünschen unserer Mitglieder entgegenkommen, und sind auch jederzeit für Anregungen und Kritik dankbar.

(Brigitte Ludwig)

Veränderungen im Vorstand des MVRO

Sebastian Kaufmann übernimmt Amt von Josef Werner



Auf der Mitgliederversammlung des Musikvereins Rinsicke-Oberhundem, konnte Vorsitzender Christoph Sasse knapp 40 Anwesende begrüßen. Nach den Jahresberichten von Schriftführer und Kassierer sowie dem Abschluss des Geschäftsjahres 2011, stand der Tagesordnungspunkt Neuwahlen im Mittelpunkt des Abends.

Nach genau 10 Jahren Tätigkeit als zweiter Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand stellte sich Josef Werner nicht mehr zur Wahl. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde der bisherige 3. Beisitzer Sebastian Kaufmann von der Mitgliederversammlung gewählt. Einstimmig fiel die Wahl zum 2. Beisitzer für Nadine Schöttes aus. Sie übernimmt damit das Amt von Klaudia Poggel, welche sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte. Aufgrund der Wahl von Sebastian Kaufmann, wurde Detlev Hellekes als neuer 3. Beisitzer von der Versammlung in den Vorstand berufen.

Nach einem musikalisch erfolgreichen Jahr stellte Christoph Sasse die Höhepunkte des Jahres 2012 vor. Neben den Schützenfesten in Hofolpe, Halberbracht und Bad Fredeburg sowie dem traditionellen Frühlingskonzert, welches am 21. April in der Dorfgemeinschaftshalle Oberhundem bestritten wird, ist das im September stattfindende Kreisschützenfest, wo man neben dem Musikzug aus Brachhausen die Festmusik stellt, sicherlich ein Jahres-Highlight.

Von den insgesamt 23 Kindern und Jugendlichen, die sich in der Instrumental-ausbildung befinden, haben im vergangenen Jahr sechs und in diesem Jahr fünf erfolgreich an den Lehrgängen des Kreismusikverbandes teilgenommen. Außerdem wurden drei Jungmusiker neu in das Orchester des Vereins aufgenommen.
(Thomas Jung)

Containeranlage wurde bezogen, soll aber nur als Übergangslösung dienen

Der kath. Kindergarten St. Lambertus ist am 01.03 sowie 02.03.12 in seine neuen Räumlichkeiten eingezogen. Zahlreiche Eltern haben uns bei dem Umzug positiv unterstützt und geholfen. Ihnen gebührt ein großer Dank! Seit dem 05.03.2012 findet in den Räumen An der Hardt 6 (neben dem Feuerwehrhaus in Oberhundem) die Betreuung von 42 Kindergartenkindern statt. Der Kindergarten umfasst 2 Gruppen und arbeitet auch in Hinblick auf die eingeschränkten Räumlichkeiten nach dem teiloffenen Konzept. Das Gebäude besteht aus insgesamt 5 Räumen, in denen sich die Kinder jederzeit bewegen können. Zur Förderung der Selbstständigkeit haben alle Kinder einen individuellen Magneten mit dem sie sich in

die verschiedenen Räume einloggen können. Hierbei steht Ihnen das Bärenhaus mit dem Bistro- sowie Puppen- und Rollenspielbereich zur Verfügung sowie im Nachbarraum die Kunstfabrik. Im Mäusenest können die Kinder Tisch- und Wahrnehmungsspiele machen sowie in der Kuschecke ruhen und im Nachbarraum konstruieren und bauen. Ebenfalls steht uns noch ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Des Weiteren stehen im Gebäude ein Büro, ein Waschraum mit Wickelkommode und eine Küche für Hauswirtschaftsarbeiten bereit.

Die Leiterin Frau Rothenpieler sieht den Umzug sehr positiv: „Wir haben nun ein gesundheitsförderndes Gebäude bezogen. Alle Eltern und Kinder sowie Mitarbeiter sind



Die Kinder des kath. Kindergartens St. Lambertus sind glücklich, in ihr neues Gebäude eingezogen zu sein...

über diese Gegebenheit sehr glücklich.“ Trotz des kleineren Gebäudes stehen dem Kindergarten die große Turnhalle (Oberhundem) von gegenüber für die angeleiteten Turnstunden zur Verfügung. Ebenfalls stellt die Schule Oberhundem dem Kindergarten St. Lambertus einen Raum bereit. Dieser soll in naher Zukunft als Lernwerkstatt für unsere Vorschulkinder umfunktioniert werden. Die teiloffene Arbeit ist geprägt von ihren Kleingruppenangeboten. Sie entzerren die

Gruppenstärke und tragen für die Kinder zu einer ruhigeren Atmosphäre bei.

In der vergangenen Woche wurde als kleine Einweihungsfeier ein Tag der offenen Tür veranstaltet, bei dem sich alle Kinder, Eltern sowie Nachbarn und Interessierte ein erstes Bild vom „neuen“ Kindergarten machen konnten.
(Sabine Rothenpieler)

Gregor Sasse seit 25 Jahren im VdK

Auch die Ortsgruppe Oberhundem des Sozialverbandes der VdK Siegen-Olpe-Wittgenstein wächst an Mitgliedern. Waren es Ende 2010 noch 236, so konnte der Vorsitzende Werner Jung bei der im Gasthof Assmann in Selbecke die stolze Zahl von aktuell 270 Mitgliedern vermelden, davon waren 53 anwesend.

Im Mittelpunkt der Versammlung, an der kein Vertreter des Sozialverbandes teilnahm, „das bedauern wir sehr“, so Werner

Jung, standen Ehrungen. So konnte für eine 25-jährige Treue Gregor Sasse ausgezeichnet werden. Die Auszeichnung nahm sein Vater Johannes Sasse stellvertretend entgegen. Seit zehn Jahren gehören Karl-Heinz Hesse, Christiane Trinn, Karl-Josef Pütz, Christa Rameil, Peter Nöcker, Margarete Mette, Manfred Mette, Jochen Grobbel und Dagobert Pieper der Oberhundemer Ortsgruppe an. Der im Vorjahr verhinderte Hubert Trippe wurde nachträglich für seine zehnjährige Mitgliedschaft geehrt.

(Dieter Dörrenbach)



„Mini-Jolinchen beim TV Oberhundem“



Oberhundem. In einer kleinen Feierstunde am 11.01.2012 in der Turnhalle in Oberhundem konnten 22 Kinder der Mutter-Kind-Turngruppe des TV Oberhundem voller Stolz ihre Jolinchen-Urkunden entgegennehmen. Überreicht wurden die Urkunden an die kleinen Sportler durch Marianne Dörrenbach, Fachschaftsleiterin Turnen, zusammen mit einer Anstecknadel und einer kleinen Überraschung. Das Sportabzei-

chen, welches vom Kreissportbund Olpe in Zusammenarbeit mit der AOK angeboten wird, wurde in den Übungsstunden von der Gruppenleiterin Conny Lücking je nach Alter des Kindes in Gold, Silber oder Bronze abgenommen.

Folgende Kinder haben das Jolinchen-Sportabzeichen in 2011 beim TV Oberhundem erworben:

Bronze:

Nico Schneider, Elias Grübel, Jana Führt und Lucia Wenning

Silber:

Ruth Weschollek, Martha Kebben, Pascal Hofrichter, Mia Aßmann, Lukas Lennep, Valentin Schulte, Adrian Tigges, Leonie Schäfer, Ellen Tscherner und Malte Schmidt

Gold:

Franziska Tigges, Saskia Tröster, Jonas Grübel, Frida Schulte, Maya Hanses, Josephine Kristes und Max Dümpelmann

Auf dem Bild sind die stolzen Kinder mit ihren Urkunden, hinten links Fachschaftsleiterin Turnen Marianne Dörrenbach, daneben Gruppenleiterin Conny Lücking.

Oberhundemer Sternsinger sehr erfolgreich

„Die Sternsinger kommen!“ hieß es im Januar wieder. Mit dem Kreidezeichen „20 *C+M+B+12“ brachten die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne diese Haus“ zu den Men-

schen im Kirchspiel Oberhundem und sammelten für notleidende Kinder in aller Welt.

2012 stand die Aktion Dreikönigssingen unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ und machte auf die Situation von Kindern in Nicaragua und auf der ganzen Welt aufmerksam.

Auch wenn dies nun fast wieder 3 Monate her ist, soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Sternsinger im Kirchspiel Oberhundem wieder sehr erfolgreich waren. Nach unserem Aufruf in der letzten Dorfzeitung hatten sich 26 Mädchen und Jungen der Pfarrgemeinde bereit erklärt, am Dreikönigstag von Haus zu Haus zu ziehen. Trotz des schlechten Wetters wurde ein wirklich tolles Ergebnis

erzielt, denn es kamen stolze 2.754,66 € zusammen.

Auf diesem Wege sei nochmals allen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie deren Eltern für die Unterstützung – sei es durch Einkleiden, Fahrdienst, Verpflegung, etc. – und natürlich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich DANKESCHÖN gesagt!
(Brigitte Ludwig)

Oberhundemer Wanderfreunde ziehen positive Resonanz



Oberhundems SGV-Chef Heinz Eickelmann (v.lks.) mit den Jubilaren Else Heitschötter, Waltraud Schwermer, Trude Tscherner und Rudolf Oertel.

Eine überaus positive Bilanz zog die SGV-Abteilung Oberhundem auf ihrer Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Heinz Eickelmann konnte in seinem Jahresbericht von vielen Aktivitäten und Veranstaltungen berichten. So wurden allein 16 Wanderungen mit 198 Teilnehmern durchgeführt, die 164 Kilometer zurücklegten und über 57 Stunden unterwegs waren. Neu in den Vorstand wurde Christiane Krippepndorf gewählt, die das Amt der Schriftführerin für die aus persönlichen Gründen ausgeschiedene Andrea ten Haaf übernimmt. Der langjährige Wanderwart Rudolf Oertel wurde wieder gewählt. Einen interessanten und informativen Vortrag hielt der Naturschutzwart Sebastian Schröder. Der Forstbeamte berichtete über den Orkan „Kyrill“, der vor fünf Jahren das Landschaftsbild für die Wanderfreunde stark veränderte. Einstimmig beschlossen die 29 anwesenden

Mitglieder, dem Oberhundemer Ortsverband für die Neugestaltung der Dorfmitte einen Betrag von 1.000 Euro zur Verfügung zu stellen. SGV-Chef Eickelmann stellte den Wander- und Veranstaltungskalender 2012 vor, der mit 24 Seiten so viele wie noch nie hatte. Bei den Wahlen konnten folgende Mitglieder für eine 25-jährige Treue geehrt werden: Rudolf Oertel, Waltraud Schwermer, Trude Tscherner, Albert Lenner, Else Heitschötter, Mariele Heimes und Henriette Steinacker. Die neue Wandersaison beginnt am 1. April mit einer Wanderung „rund um Oberhundem“, die Wanderung zur Rüsper Hubertus-Kapelle (Hl. Messe mit Pastor Manfred Rauterkus) findet am 15. April statt. Ferner werden am 2. Juni die Sauerland-Pyramiden besucht und die große Wanderfahrt geht vom 7. bis 9. September nach „Steinau an der Straße“ in die Nähe von Bad Orb. (Dieter Dörrenbach)

Kleidersammlung für das Caritas-Katastrophenlager

Am Dienstag, den 13. März, konnte in Oberhundem nunmehr zum fünften Mal die Kleidersammlung für das Caritas-Katastrophenlager in Paderborn erfolgreich durchgeführt werden. Allen, die diese gute Sache wieder mit Unterstützung haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich DANKE gesagt.

Das Sammelgut wird zunächst mit LKW nach Paderborn gebracht, wo alles sortiert wird. Danach werden die Hilfstransporte nach Kaliningrad (früher Königsberg) und Ineu in Rumänien von der Caritas Paderborn organisiert.

Im kalten Königsberg in Ostpreußen (heute Kaliningrad) warten die Katharinenschwestern schon auf unsere Altkleidersammlung. Sie versorgen mehr als 5000 Straßenkinder, die meisten von ihnen Sozialwaisen, mit dem Lebensnotwendigsten. Insbesondere mangelt es an Bekleidung für alle Altersstufen, Bettwäsche und Schuhen. Die beherzten Schwestern nehmen sich seit ca. 15 Jahren der Hilfsbedürftigen an und bieten ihnen Nahrung und Schutz, besonders in den kalten Wintermonaten.

Viele ältere und behinderte Menschen kommen ebenfalls regelmäßig zu ihnen, um eine stärkende Mahlzeit und Bekleidung zu bekommen. Alle Bemühungen der engagierten Schwestern haben das Ziel: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Auch das Zentrum für geistig und seelisch gestörte Kinder und Jugendliche im rumänischen Ineu, das der Diözesan-Caritas-Verband dort aufgebaut hat, lebt mit von unserer Unterstützung. In der zwischenzeitlich vergrößerten Reparaturwerkstatt lernen die jungen Menschen, hier aussortierte Gegenstände wieder gebrauchsfertig herzurichten. Benötigt wird dort auch elektronisches Kleinwerkzeug. Der Weiterverkauf der wieder hergerichteten Artikel trägt mit zur Finanzierung des Zentrums bei.

Die KaFiP Oberhundem freut sich, zusammen mit den Caritas-Konferenzen im Pastoralverbund Hundemtal nun schon seit einigen Jahren die Unterstützung dieser Einrichtungen mittragen zu können. (Brigitte Ludwig).





Die „Bayrische 7“ TOP - Act auf dem Oberhundemer Oktoberfest!

Stimmung vom Feinsten und eine Riesengaudi wird es auf dem diesjährigen Oktoberfest am 06. Oktober in der Gemeinschaftshalle geben. Dem Ortsverband Oberhundem ist es gelungen, die Spitzenband „Die Bayrische 7“ für diesen Termin zu verpflichten. Die 7 Vollblutmusikerinnen versprechen nicht nur musikalisch eine Show der Extraklasse!

Natürlich werden passend zu diesem TOP – Event weitere

Highlights geboten: Frisch gezapftes Pils wird in Glaskrügen gereicht, auch darf die „Erfrischung“ an der „Obstlerhütte“ ebenso nicht fehlen wie „kleine bayrische Schmankerl“ zum Essen.

Gruppen, Vereine und Clubs sollten sich diesen Termin besonders merken: das Organisationsteam des Ortsverbandes hat ein „All-In“ – Paket geschnürt! So gibt es dann für gemeldete Gruppen neben dem

Eintrittspreis einen reservierten Sitzplatz, einen „bayrischen Teller“ mit mehreren Fleischspezialitäten, Knödeln und Beilagen sowie mehrere Freigetränke zum Vorzugspreis. Weitere Informationen hierzu folgen noch. Also: Man sieht sich – am Samstag, dem 6. Oktober in Oberhundem beim Oktoberfest und bei der „Bayrischen 7“! (Text: Detlev Hellekes, Foto: René Prasky)

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 28.04.2012 führt der TV Oberhundem 1907 e.V. eine Altpapiersammlung durch. Die Bürger von

Oberhundem, Rinsecke, Selbecke, Erlhof, Stelborn und Schwartmecke werden gebeten, an diesem Tag, bis 09.00 Uhr, das gesammelte Altpapier in Kartons oder mit Packband gebündelt, an den Straßenrand zu stellen. Die Abholung erfolgt dann im Laufe des Samstages.

Außerdem besteht die Möglichkeit am genannten Tag das Altpapier zu einem am Sportplatz bereitgestellten Container zu bringen. Also: ab jetzt fleißig und zahlreich Zeitschriften, Kataloge, Prospekte usw. sammeln. (Christian Assmann)

Ostereierverkauf der TVO-Jugend und DFB-Mobil

Auch in diesem Jahr verkauft die Jugendabteilung des TV Oberhundem wieder Ostereier. Ein Ei kostet 30 Cent, das Brett also 9 Euro. Es gibt natürlich auch kleinere Mengen! Bestellungen bitte bis spätestens zum 24.03.2012 an martin.tigges@t-online.de oder an alle Kinder des TVO. Der Erlös kommt komplett der Jugendabteilung zu Gute! Die Eier können dann am Samstag, 31.03.2012 ab 12 Uhr am Sportplatz abgeholt werden.

Am 31.03. kommt das DFB-Mobil zu uns auf den Sportplatz und macht eine Trainingseinheit mit unserer E- und F-Jugend sowie anschließend noch eine kleine Schulung mit unseren Jugendtrainern. Es spielt an diesem Tag noch unsere D-Jugend und die Fußball-Bundesliga läuft auch im Fernsehen. (Martin Tigges)

Krabbelgruppe in Oberhundem

Eine Krabbelgruppe für Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren findet alle 2 Wochen Dienstags von 09:30 – 11:00 Uhr im oberen Stockwerk des Oberhundemer Pfarrheims statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen die Teilnehmer jedoch Mitglied der „KaFiP“ sein bzw. werden. Der nächste Termin für die Krabbelgruppe ist der 10. April 2012, folgende Termine im 2wöchigen Rhythmus. Bei Interesse einfach vorbeikommen! (Judith Vente)

Der neue Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung des Kur- und Verkehrsverein Oberhundem

Nach dem Ausscheiden von Gerd Sürken wurde in einer außerordentlichen Versammlung im Oktober letzten Jahres ein neuer Geschäftsführender Vorstand gewählt. Werner Hesse wurde als Erster Vorsitzender (bis zur nächsten Jahreshauptversammlung) gewählt. Sein Stellvertreter wurde Marco Epping und als Schriftführer wählten die Anwesenden Frank Kassburg.

Am 18.04.2012 wird nun die erste Jahreshauptversammlung unter neuer Führung stattfinden.

Wir möchten alle Mitglieder, und die, die es werden wollen recht herzlich um 19.30 Uhr in das Haus des Gastes einladen, denn es gibt viel Neues und Interessantes zu erfahren.

Der neue Vorstand hat sich schon mächtig ins Zeug gelegt. Als erste gemeinsame Aktion wurde der Weihnachts- und Nikolausmarkt im Haus des Gastes gemeinsam geplant, organisiert und durchgeführt. Die Sache war ein voller Erfolg. An beiden Tagen wurde eine stattliche Zahl an Besuchern gezählt. Weiterhin wurde von Frank Kassburg vieles im Bereich EDV aktualisiert, erneuert und ergänzt. Es fanden einige Vorstandssitzungen, Treffen mit anderen Vorständen und mit Touristischen Verbänden, mit der Verwaltung und dem Bürgermeister statt. Für das laufende Jahr 2012 wurden schon einige Veranstaltungen und Aktionen organisiert. So zum Beispiel das Ostereiersuchen am Ostermontag für unsere Kids. Die Plakate für diese Veranstaltung sind schon ausgegangen.

Bedingt durch die Tatsache, dass wir leider kein Cafe mehr in Oberhundem zu bieten haben, wird der Kur- und Verkehrsverein ab Ostern die Möglichkeit schaffen, dass täglich während der Öffnungszeiten des Büros im Haus des Gastes Kaffee und Getränke angeboten werden. Samstag und Sonntag ist das Haus des Gastes nach wie vor von 14 bis 17 Uhr als Cafe geöffnet. Es wäre schön, wenn viele Oberhundemer und Gäste von dem Angebot Gebrauch machen, damit diese Einrichtung auch erhalten werden kann.

Das Haus des Gastes kann wie in der Vergangenheit auch für Feierlichkeiten gebucht werden. Der Verkehrsverein stellt das Personal für den Getränkeservice. Zum Ansatz kommen die ortsüblichen Gastronomiepreise. Wenn ein Partyservice benötigt wird, sollte dieser vorzugsweise ein Mitgliedsbetrieb des KVV sein. Der Vorstand steht bei der Organisation gerne mit Rat und Tat zur Seite.

In Kürze wird ein Infoblatt fertig gestellt, welches viele Informationen zum Haus des Gastes, Regelungen für Feierlichkeiten, Konzerte oder Präsentationen regelt und bekannt gibt. Bitte planen Sie frühzeitig, denn die primäre Intention des Haus des Gastes, nämlich ein Ort der Begegnung für die Gäste zu sein, touristische Veranstaltungen wie z.B. Konzerte, Vorträge und Informationsveranstaltungen zu beherbergen, muss vorrangig gegeben bleiben.

Nun noch ein wichtiger Hinweis zum Kurpark. Wir bitten alle Hundebesitzer ihre Vier-

beiner im Kurpark an der Leine zu führen. Es gibt Kinder und Gäste, die sich vor den freilaufenden Hunden fürchten. Jeweils an den beiden Eingängen zum Park sind sogenannte Gassibeutel installiert, mit denen die Hundebesitzer den Hundekot beseitigen können. Es ist doch sicher im Interesse aller, dass die Wege sauber sind. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass wir große Probleme haben, für das Heu, welches beim mähen im Park entsteht, Abnehmer zu finden. Die Tiere fressen kein Heu, welches mit Hundekot angereichert ist.

Die Terminabsprache der örtlichen Vereine hat wie immer Anfang des Jahres stattgefunden. Wir bitten Ergänzungen, Stornierungen oder Änderungen bitte im Verkehrsbüro

bei Magdalene Nöcker oder Lydia Tillmann bekannt zu geben, damit der Terminkalender immer aktuell ist.

Nach dem Motto „es gibt viel zu tun, packen wir es an“ oder „nur gemeinsam sind wir stark“, wünscht sich der neue Vorstand des Kur- und Verkehrsverein eine gute Zusammenarbeit mit allen örtlichen Vereinen, mit der Gastronomie und den Beherbergungsbetrieben sowie mit den Bürgern aus dem oberen Hundemtal.

Wir freuen uns genauso über sprudelnde Ideen, als auch über konstruktive Kritik. Last uns zusammen dafür Sorge tragen, dass unser Lebensumfeld schönes zu bieten hat. (Werner Hesse | Marco Epping | Frank Kassburg)

Frühlingskonzert
Musikverein Rinsecke-Oberhundem 1909 e.V.
Leitung: Robert Heite

Samstag, 21. April 2012
19:30 Uhr

Aus dem Programm:
Kyrill
Nostradamus
Verdi
Silberkondor
Sedona

Gemeinschaftshalle
Oberhundem

Der Eintrittspreis beträgt 5,00 Euro.
Nach dem Konzert lädt der MVRO
zum gemütlichen Beisammensein ein

Im Frühling wird's traditionell – Frühlingskonzert des Musikvereins Rinsecke- Oberhundem



Am Samstag, 21.04., freuen sich die Musikerinnen und Musiker des MVRO's auf Ihr Kommen und möchten mit Ihnen einige vergnügliche Stunden verbringen.

Das traditionelle Frühlingskonzert des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem findet am Samstag, 21. April in der örtlichen Dorfgemeinschaftshalle statt. Unter der Leitung von Dirigent Robert Heite haben die 50 Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles, aber auch unterhaltsames Konzertprogramm erarbeitet, welches nun dem breiten Publikum vorgestellt wird.

Ein Höhepunkt des ersten Konzertteils wird das von Otto M. Schwarz komponierte Stück „Nostradamus“ sein. Das Arrangement stellt in beeindruckender Art und Weise die erstaunlichen Prophezeiungen des Nostradamus dar und wird die Zuhörer mit auf die Reise vom Turniertod des französischen Königs über die Schrecken des dritten Reiches bis hin zum Untergang der Welt nehmen. „Kyrill“ - der Jahrhundertsturm wird nochmals die

Nacht des 18. Januar 2007 zum Leben erwecken, als der Sturm die Landschaft des Sauerlandes so nachhaltig veränderte.

Im zweiten Teil des Konzerts widmet sich der MVRO der zeitgenössischen Musik. So wird unter anderem ein Ausflug zum Broadway mit der West-Side Story zu hören sein. Weiterhin erinnern die Musiker an den Untergang der Titanic, welcher fast auf den Tag genau 100 Jahre zurück liegt.

Märsche wie der „Helenenmarsch“ oder „Silberkondor“ runden das etwa zweistündige Konzertprogramm ab. Im Anschluss an das Konzert lädt der Musikverein Rinsecke-Oberhundem noch zum geselligen Umtrunk ein. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen zum Konzert und zum MVRO im Internet unter: www.mvro.de. (Thomas Jung)

Kindergarten zu Besuch im Bad am Rothaarsteig



Die „Schulkinder“ des Kindergartens St. Lambertus Oberhundem waren kürzlich zu Besuch im Bad am Rothaarsteig. Zusammen mit dem DLRG/ Nivea Kindergarten-team gab es viel Spannendes zu entdecken. Bevor es ins kühle Nass ging wurde erst einmal zusammen gefrühstückt, und Ramona Grübel von der DLRG und Carsten Picker vom Bad am Rothaarsteig e.V. erklärten den Kindern das richtige Verhalten im Hallenbad. „Warum muss man vor dem Schwimmen duschen und warum darf

man im Schwimmbad nicht schnell laufen?“ waren nur einige der vielen Fragen, die beantwortet werden mussten. Nach einem Ausflug in den Keller des Schwimmbades, wo den Kindern erklärt wurde wo das Wasser für das Schwimmbecken her kommt, ging es dann endlich in die erfrischenden Fluten. Hier konnten die Kinder dann die Rettungsgeräte der DLRG ausprobieren, ein großes Baderegel-Puzzle zusammenbauen und nach Herzenslust durch's Wasser toben.

(Carsten Picker)

Jahreshauptversammlung des TV Oberhundem 1907 e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Oberhundem 1907 e.V. wird am Freitag, den 13.04.2012 um 19.00 Uhr im Clubheim abgehalten. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung

stehen unter anderem Vorstandswahlen und Mitgliedererhebungen. Der Vorstand freut sich über einen zahlreichen Besuch. (Christian Assmann)



Die Oberhundemer Fahnenabordnung und die Abordnung der Kreisstandarte vor dem Vorstand des Kreisschützenbundes bei der diesjährigen Delegiertentagung.

Delegiertentagung des Kreisschützenbundes Olpe in Oberhundem

Einmal im Jahr treffen sich die Delegierten der Schützenvereine des Kreisschützenbundes Olpe. Am Freitag, den 16. März durfte der Schützenverein Oberhundem diese hallenfüllende Veranstaltung ausrichten. Von den 72 im Kreisschützenbund organisierten Vereinen waren 67 mit ihren Delegierten vertreten. 422 Schützen zuzüglich Kreisvorstand und die amtierenden Kreismajestäten trafen in der Oberhundemer Dorfgemeinschaftshalle ein.

Nach der Eröffnung durch Kreisoberst Martin Tillmann hielt auch der 1. Vorsitzende der Blauen Kittel Ulrich Rameil eine Begrüßungsansprache, die mit viel Applaus belohnt wurde. Landrat Frank Beckehoff, bekanntermaßen ein großer Freund des Schützenwesens, unterstrich die besondere kulturelle Bedeutung der Schützenvereine. Auch Bürgermeister Michael Grobbel begrüßte die Versammlung und stellte den Oberhundemer Schützenverein als ältesten der Gemeinde Kirchhundem vor, deren blauen Kittel ein beson-

deres Erkennungsmerkmal mit einer langen Tradition seien.

Nach dem Totengedenken und den Berichten stand der Tagesordnungspunkt Wahlen auf der Agenda. Nach 13 Jahren im Kreisvorstand stellte sich Kreisschatzmeister Matthias Baumeister, 1. Vorsitzender der St. Anna-Schützenbruderschaft Lenhausen aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Nach der Verabschiedung durch den Kreisoberst gab es stehende Ovationen für den allseits beliebten und engagierten Kreisschatzmeister.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war das Kreisschützenfest 2012. Johannes Behle und Ulrich Rameil, die beiden Vorsitzenden der ausrichtenden Vereine Kirchhundem und Oberhundem, informierten ausführlich über den Stand der Vorbereitungen dieser Großveranstaltung, die aus Platzgründen in Altenhundem gefeiert wird.

Vom 21. – 23. September findet das 11. Kreisschützenfest

unter dem Motto „Ein Fest von Freunden für Freunde“ statt. Der Freitag wird traditionell der Tag der Jungschützen sein. Nachmittags ermitteln die Jungschützen ihren neuen Kreisregenten. Abends findet im Festzelt eine große Disco zur Livemusik der heimischen Band SolidSeven statt, während in der Volksbankarena Sauerlandhalle Blasmusik zu hören sein wird.

Am Samstag, den 22. September wird hinter der Festhalle das Kreiskönigsschießen ausgetragen. Nach einem sicherlich spannenden Wettkampf geht es abends zum feierlichen Großen Zapfenstreich.

Der Sonntag beginnt morgens mit einem Schützenhochamt. Am frühen Nachmittag folgt dann der Höhepunkt, der große Festzug durch Altenhundem. Dazu haben sich bisher 68 Vereine mit 3240 Schützen angemeldet, sowie 23 Musikkapellen mit ca. 900 Musikern, so dass bis dato mit 4140 Teilnehmern gerechnet wird.

Bevor er die Versammlung schloss, bedankte sich Kreisoberst Martin Tillmann beim ausrichtenden Schützenverein Oberhundem für die gute Organisation und Bewirtung, sowie beim Musikverein Rinsacke-Oberhundem unter Leitung von Robert Heite und deren Vorsitzenden Christoph Sasse für die hervorragende musikalische Begleitung.

Die Kreisdelegiertenversammlung endete mit dem Abspielen der Nationalhymne und dem Ausmarsch der Fahnenabordnungen.

Der Schützenverein schließt sich den Dankesworten vom Kreisoberst an die Musiker und die zahlreichen Helfer und Helferinnen an, ohne deren Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Lob gab es nicht nur vom Kreisvorstand. Auch die angereisten Delegierten zeigten sich begeistert von der schönen Dorfgemeinschaftshalle, der guten Bewirtung und Gastfreundschaft.

Benefiz-Konzert für DRK-Projekt „Helfer vor Ort“

Das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr aus Hilden sorgte in der Dorfgemeinschaftshalle für einen musikalischen Hochgenuss. Die 450 Besucher waren begeistert von den glänzenden Leistungen der 65 Musiker/innen, die sich bereits zum zweiten Mal in den Dienst der guten Sache stellten. Bereits 2010 weilte das Orchester in Oberhundem. Beide Male hatte der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kirchhundem eingeladen, um mit diesen Konzerten die Arbeit der „Helfer vor Ort“ zu unterstützen.

In seiner Begrüßung dankte daher auch der Vorsitzende der Kirchhundemer Rotkreuzler, Gerhard Stamm, den Musiker/innen unter der Leitung von Oberstleutnant Michael Euler für die großartige Unterstüt-



Unter dem Logo des Roten Kreuzes fand ein außergewöhnliches Benefiz-Konzert in der Dorfgemeinschaftshalle in Oberhundem statt.

zung durch dieses Wohltätigkeitskonzert. Landrat Frank Beckehoff, der Schirmherr der Veranstaltung, freute sich, dass das Konzert auf eine so große Resonanz stieß und betonte, dass die Besucher neben einem besonderen Musikgenuss mit der Eintrittskarte auch das gute Gefühl haben, eine wichtige Einrichtung in Kirchhundem zu unterstützen. Der erste Bürger des Kreises informierte über die engagierte Arbeit des Projektes „Helfer vor Ort“, die gerade in den ländlichen Gebieten oft Leben retten. In

der Gemeinde Kirchhundem sind es jährlich ca. 150 Einsätze.

Die Zuhörer, unter ihnen Bürgermeister Michael Grobbel, Thorsten Tillmann vom DRK-Kreisverband und Pastor Georg Wagener, waren begeistert von den musikalischen Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker, unter ihnen auch Michael Baust aus Langenei, der am Samstag ein Heimspiel hatte. Das Programm bot eine Mischung aus bekannten Märschen, Klassik und modernen Stücken. Das Blasorche-

ster glänzte mit so bekannten Werken wie der Ouvertüre zur Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi, „Die Deutsche Kaisergarde“ von Friedrich Wilhelm Vogt oder dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ von Wilhelm August Jurek. Die Besucher dankten mit lang anhaltendem Applaus und Zugabe-Bitten, die das mit komplett neuer Besetzung, gegenüber 2010, angereiste Ausbildungsmusikkorps gerne erfüllte. (Dieter Dörrenbach)

Bürgerversammlung in Oberhundem

Am 30.03.2012 um 19:00 Uhr findet im Haus des Gastes in Oberhundem eine Bürgerversammlung statt. Hauptthema wird die Gestaltung der Dorfmitte sein. Alle Bürger aus dem Kirchspiel Oberhundem sind herzlich zu dieser wichtigen Versammlung eingeladen.
(Der Ortsvorstand)

Einige Plätze zum Camping in Houplines noch frei

Auch in diesen Sommerferien campen wir wieder in unserer Partnerstadt Houplines. Neben Besichtigungen der Kulturstadt Lille und Ypres (Belgien) sind Abstecher zum Ärmelkanal geplant. Auch eine Besichtigung des Monumentes von Vimy ist im Programm, damit

werden wir also neben Belgien, Frankreich auch Kanada besuchen. Aber auch unsere Partnerstadt wird nicht außer Acht gelassen, eine Städterallye und Besichtigung des Rathauses sind geplant.

Angesprochen werden Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Start ist am 17.07.2012 und die Rückkehr ist am 24.07.2012. Die Kosten belaufen sich auf 150 Euro. Nähere Informationen bei Uiwesten Christoph, Telefon: 979000

Palmsonntag und Karfreitag in Oberhundem

Auch wenn in Oberhundem in diesem Jahr eine Vorabendmesse zum Palmsonntag gefeiert wird, wird der Ablauf wie in den vergangenen Jahren sein. Die Kinder mit den Palmzweigen treffen sich somit um 18.15 Uhr wie üblich vor dem Pfarrzentrum, um dann gemeinsam mit dem Pastor in die Kirche einzuziehen. Den Kindern wer-

den in der Kirche die ersten vier Bänke links und rechts reserviert. Nach dem Evangelium wird wieder - wie auch in den letzten Jahren üblich - eine Kinderkatechese im Pfarrzentrum für alle Kindergarten- und Schulkinder bis zum 2. Schuljahr stattfinden. Zum Vaterunser ziehen die Kinder dann wieder in die Kirche ein.



Am Karfreitag (6. April) wird wieder der Kreuzweg zum Eickel bei jedem Wetter durchgeführt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Auch die Erstkommunionkinder nehmen daran teil.

Anschließend sind wieder alle Pfarrgemeindemitglieder zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen. Es wird Gemüsesuppe zum Preis von 2,50 € pro Portion angeboten.

Um 15.00 Uhr findet dann die Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi statt.

Außerdem liegen für alle Kinder und Jugendlichen, die an den Kartagen den schönen Brauch pflegen und reingestern, um das Läuten der Glocken in

diesen Tagen zu ersetzen, wieder entsprechende Listen für die jeweiligen Abgangszeiten in der Oberhundemer Filiale der Bäckerei Tröster und in der Metzgerei Hesse sowie in der Sakristei zur Mitnahme bereit. (Brigitte Ludwig)



Vorstellung der Erstkommunionkinder und Einführung der Neu-Messdiener

Die Vorabendmesse des 2. Fastensonntags war für 11 Kinder unserer Pfarrgemeinde ein besonderer Anlass. Denn am 3. März d. J. wurden die sechs Erstkommunionkinder und das Thema der diesjährigen Feier – „Fest verwurzelt in Jesus Christus“ – vorgestellt. Folgende 4 Mädchen und 2 Jungen werden am 6. Mai erstmals zum Tisch des Herrn geladen sein und bereiten sich nunmehr seit 2 ½ Jahren auf diesen Tag vor:

Lara Benkendorf, Carolin Ernst, Anna Grübel, Yara Kaßburg, David Morais und Jan-Luca Müller.



Außerdem wurden an diesem Abend fünf neue Messdiener, die im vergangenen Jahr zur ersten heiligen Kommunion gegangen sind, von Herrn Vikar Stefan Schiller in das Team der Ministranten aufgenommen. Es sind dies im Einzelnen: Tom Sasse, René Schneider, Tom Epping, Jonathan Tigges-

Ramos und Martin Ludwig. In den Monaten zuvor waren sie durch den Vikar des Pastoralverbundes Hundemtal auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet worden. Nachdem die Neu-Messdiener bereits etwas Erfahrung in den Schulmessen gesammelt haben, freuen sie sich nun auf ihren Dienst am

Altar der frisch renovierten St.-Lambertus-Pfarrkirche.

Zuvor waren die zukünftigen Erstkommunionkinder sowie die Neu-Messdiener mit ihren Familien zu einem gemeinsamen gemütlichen Kaffeetrinken vom Pfarrgemeinderat ins Pfarrzentrum eingeladen.

(Brigitte Ludwig)

Oberhundem hat keinen Männergesangsverein mehr

Was sich in den vergangenen Jahren zusehends abzeichnete, ist seit dem 27. Januar 2012 traurige Gewissheit. In einer außerordentlichen Versammlung wurde die satzungsgemäße mehrheitliche Vereinsauflösung schweren Herzens beschlossen. Die Vereinsgeschichte des MGV 1871 Oberhundem, bis dato zweitältester Verein im Kirchspiel, ist damit nach über 140 Jahren beendet.

Schon in der letzten Jahreshauptversammlung im Gasthof Kaiser in Rinsecke wurde diese ausweglose Lage deutlich, nachdem bei den Wahlen gleich 3 Nachfolger für den

geschäftsführenden Vorstand fehlten. Doch ausschlaggebend war wohl die Überalterung des Vereins. Die zuletzt noch 26 aktiven Sänger unter Leitung des Dirigenten Karl-Heinz Oberstadt, der 25 Jahre in Oberhundem tätig war, haben so lange wie möglich versucht, den Verein am Leben zu halten.

Doch das hohe durchschnittliche Alter von fast 70 Jahren führte immer häufiger zu gesundheitsbedingten Ausfällen vieler Sänger und ließ immer weniger Auftritte zu. Die notwendige Durchführung von Festen zur Finanzierung des Chorleiters war mit eigenen

Mitgliedern nicht mehr möglich. So blieb unserem Vorsitzenden Karl-Josef Pütz nur die Feststellung: „Ohne Nachwuchs sind wir nicht mehr existenzfähig.“

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die den Verein jahrelang unterstützt haben und ihre Verbundenheit durch ihre Anwesenheit bei Veranstaltungen des MGV zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt unseren passiven Mitgliedern und unseren Sängerfrauen.

Zurück bleiben ein ganzer Schrank voller Noten und

Pokale, zwei Hütten, die noch Abnehmer suchen, und die vielen schönen Erinnerungen an erfolgreiche Auftritte, unzählige Ständchen, Wald- und Schlachtfeste, und und und ...

Die Freude am Gesang ist ungebrochen und wenn sich noch Leute finden, die gerne singen möchten – in welcher Form auch immer –, so sind die junggebliebenen „alten Sänger“ sofort dabei. Ich kann nur an alle Bewohner des Kirchspiels appellieren, die Vereine zu unterstützen, damit wir auch in Zukunft noch ein lebendiger Ort bleiben. (Klemens Ludwig)

Plattdeutsche Ecke

Froihjoer

De nigge Tyit is kummen hiär
Met Sunnenschyn, met hellem Wiär,
Met klore Maienriägen
Met Guaddes vullem Siägen.

Wual siet de Baukfinck; witt witt witt
Vyi awer singet: nit nit nit
Et sall op wyier Eeren
Niu grain un lustig weeren

De andern Vügel in dem Wald
Het us ganz anders wat vertallt
Un singet liuter Sumer
Un Sumer, ümmer Sumer

(F.W. Grimme, Schwänke und Gedichte | Abschrift
Uiwesten Christoph)

Kein Schnawel, dai verschluaten blitt-
De Drossel kann füär Wiällmaut nit
In düsen Freudentyien
Sie k loten oder lyien

De Schwalen in der Lucht vertellt
Viel Nigges iut der wyien Welt;
De Nachtgall absunder
Wiät Wunder üwer Wunder.

Do mott et blöggen met Gewalt-
Se Stäine ments, dai blyiwet kalt,
Un sükke Lui alläine,
Dai selwer sind van Stäine

Vyi sind nit iuten Stäinen hoggt,
un het us glyk tau'm Kranze socht
De Blaumen op der Heiden
un hundertdiuseend Freuden

DLRG Oberhundem ehrt langjährige Mitglieder

Die diesjährige Generalversammlung der DLRG Oberhundem fand am 24. Februar bei „Bugges“ statt. Carsten Picker, der mittlerweile seit 20 Jahren im Vorstand aktiv ist und Markus Oertel, der auch einige Jahre im Vorstand tätig

war, wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Carsten wurde für weitere 2 Jahre in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Erklärtes Ziel der Ortsgruppe ist eine auf Dauer sichere Unterkunft für

das Einsatzfahrzeug und das Motorrettungsboot zu finden.

Im kommenden Jahr stehen wieder einige Termine an. Im April wird es ein Baywatch-Camp geben, bei dem die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen unter anderem

Lehreinheiten in Erster Hilfe und Wasserrettung bekommen. Ein Wochenende ähnlich dem Piratentag im letzten Jahr ist auch geplant. Ein Highlight wird sicher wieder das einwöchige Ferienlager in den Sommerferien. (Vanessa Rameil)

Generalversammlung und Schützenball der Blauen Kittel



Zur Jahreshauptversammlung der Blauen Kittel kamen am Samstag, 21. Januar 158 Schützenbrüder, um Rückblick und Ausblick zu halten. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Rameil und den üblichen Berichten des Schriftführers Werner Müller (Protokoll der letzten Versammlung und Jahresbericht 2011) und dem Kassenbericht von Kassierer Günter Lenneper, standen Wahlen auf der Tagesordnung.

Turnusgemäß ging es um die Wahl des Schriftführers. Hier stellte sich Amtsinhaber Werner Müller zur Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Für den erweiterten Vorstand wurde ein Nachfolger

für den im vergangenen Jahr plötzlich verstorbenen Michael Tacke gesucht. Hier wählte die Versammlung Michael Schauerte aus Rinsecke. Auch der Beisitzer für Schwartmecke, Ernhof und Stelborn stand turnusgemäß zur Wahl. Hier gab es eine Wiederwahl von Andreas Scholz. Schießmeister Karl-Josef Krippendorf wurde auf eigenen Wunsch in den Ruhestand verabschiedet. Dafür werden Christoph Reichling und Matthias Kleffmann diese Aufgabe neben Manfred Wahner übernehmen.

Das Oberhundemer Schützenfest der Blauen Kittel 2012 wird vom 30. Juni bis 2. Juli gefeiert. Die Meggener Knappenkapelle

wird dabei wieder für die Festmusik verantwortlich sein.

Die Großveranstaltung „Kreis-schützenfest im Hundemtal 2012“ vom 21.-23. September, die von den Oberhundemer Schützen mitorganisiert wird, war ein weiterer Tagesordnungspunkt. Ulrich Rameil gab einen Sachstandsbericht über die mittlerweile auf Hochtouren laufenden Vorbereitungen und umriss das Festprogramm.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde entschieden, dass sich der Schützenverein mit 2.000 Euro an der Sanierung der Dorfmitte Oberhundem beteiligen wird.

Die harmonische verlaufene Versammlung endete mit dem Singen des Oberhundemer Schützenliedes.

Bevor es zum geselligen Teil des Abends überging, übergaben König Friedbert Ludwig und Jungschützenkönig Sascha Schöttes dem Verein feierlich ihre Orden für die Königsketten. Dann eröffneten sie mit ihren Königinnen Christine Menzel und Victoria Straube zur Musik der bewährten Coverband „Rolling Stonies“ den Schützenball. Bis in die frühen Morgenstunden wurde noch zünftig gefeiert.

(Werner Müller)

Nachlese zum Karneval der Frauen

Am Freitag, den 10. Februar 2012, feierte die KaFiP Oberhundem ihren traditionellen Frauenkarneval in der Dorfgemeinschaftshalle. Ca. 210 Frauen waren gekommen und konnten bei bester Stimmung ein fast 6-stündiges buntes und spritziges Programm genießen, das nur von einer Pause, in der sich alle bei gutem Essen und Trinken stärken konnten, unterbrochen wurde.

Nach dem Einmarsch aller Aktiven begrüßten die Jury-Mitglieder Marlies Kleff, Barbara Franzen und Maren Bernowitz die Feiernden und stellten das Motto des diesjährigen Frauenkarnevals vor: „Beim Karneval die Halle brennt – Oberhundem sucht das närrische Supertalent!“ Erstmalig konnte auch Herr Vikar Schiller beim Karneval der KaFiP begrüßt werden, doch auch ein Abgesandter des Vatikan, Pater Mario Ollo, hatte den Weg aus Rom nach Oberhundem gefunden!

Die 9 Tänzerinnen der Oberhundemer Tanzformation

„Pure Passion“ präsentierten danach einen Genuss für die Augen und bewiesen, dass es an Nachwuchstalenten in Oberhundem nicht mangelt. Auch die 12 jungen Damen der Tanzgruppe Hülschotten, die erstmalig das Publikum begeisterten, zeigten einen fetzigen Fisch-Showtanz und überzeugten damit alle, die behaupten würden, Fische hätten nur Talent zu schwimmen, vom Gegenteil. Als weitere Tanztalente konnte das XXL-Ballett mit Cindy aus Marzahn, die Selbecker Sangrias sowie die 14 Mädels der Hundemgarde aus Kirchhundem, die erstmalig vertreten waren und einen Showtanz unter dem Motto „Fluch der Karibik“ präsentierten, auf der Bühne begrüßt werden. Nachdem das Männerballett im Vorjahr seine gelungene Premiere feierte, konnten sich die anwesenden Frauen auch in diesem Jahr wieder von den talentierten



Männern unserer Heimat bei ihrem gekonnt vorgetragenen Schottentanz überzeugen. Bei so vielen Talenten war doch klar, dass die Tanzgruppen nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen wurden!

Das stimmungsvolle, bunte Programm bestach jedoch nicht nur durch wunderschöne Tänze und Kostüme, sondern auch durch lustige Sketche, die traditionelle Hitparade und den Dorftratsch, damit niemand der Anwesenden in Unwissenheit um unsere Dorfgeschehnisse leben musste. Da auch Heidi Klumm irgendwie von der närrischen Talentsuche der KaFiP Wind bekommen hatte, sahen die Anwesenden einen Film live aus LA mit Heidi Klum und den Oberhundemer „Top-Moppels“.

Trotz der vielen Talenten auf der Bühne war man sich zum Schluss der Veranstaltung einig: das närrische Supertalent war das tolle Publikum!!!

Die Frauengemeinschaft bedankt sich auf diesem Wege bei allen Aktiven sowie bei allen, die vor und hinter der Bühne für einen reibungslosen und perfekten Ablauf des Karnevals der Frauen in

Oberhundem gesorgt haben. Hier sind insbesondere zu nennen: die Musiker der Gruppe „Fairplay“ Konrad Tigges und Stephan Hellekes, die die Stimmung zusätzlich anheizten, die Techniker Werner Arens, Stefan Hechmann, Dennis Schwermer, Christian Richard, Benedikt und Tobias Brüggemann, die für optimale Lichtverhältnisse und guten Ton sorgten, das Team um Werner Hesse, das uns bestens mit einer festen Grundlage versorgte, sowie Anja Schöttes in der Maske. Auch unserem Hallenwart Meinolf Schick sei herzlich gedankt, dass wir trotz der eisigen Außentemperaturen beim Feiern nicht frieren mussten. Ein besonderer Dank geht auch an die Crew des DLRG um Christian Hesse und Carsten Picker, die wieder die Thekemannschaft und Bedienung stellten, so dass wir KaFiP-Mitarbeiterinnen wie im Vorjahr wie alle anderen Frauen ausgelassen mitfeiern konnten.

Somit kann die Frauengemeinschaft auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken! (Brigitte Ludwig)





Osterfeuer

in Oberhundem

Auf dem Platz an der Umgehungsstraße

***Kühle Getränke • Leckeres vom Grill
Gewinnspiel • Unterhaltung für die Kleinen***

*Äste und Sträucher können am Karfreitag und -samstag bis 12 Uhr
gegen eine kleine Spende abgegeben werden!*

08.04.12 ab 19 Uhr

